

# Laudato Si' – 01/2021

## Nachhaltigkeits-Newsletter



Oberzeller  
Franziskanerinnen

*Liebe Leser:innen,*



Bienen im Lavendel, Foto: M. Prestel, Kloster Oberzell

*Leben ist in seiner ganzen Fülle in der Natur spürbar: Blumen blühen in verschiedensten Farben, überall sprießen die Blüten, es duftet nach Rosen und Lavendel, die Bienen summen munter – wir können die Schöpfung mit allen Sinnen genießen. In der Enzyklika Laudato si' schreibt Papst Franziskus: „Es schließt auch das liebevolle Bewusstsein ein, nicht von den anderen Geschöpfen getrennt zu sein, sondern mit den anderen Wesen des Universums eine wertvolle allumfassende Gemeinschaft zu bilden.“ (LS 220)*

*So wird in diesem Newsletter der Blick gelegt auf ein gutes Leben für alle: Mensch und Mitgeschöpfe – bei uns und in anderen Teilen der Erde – für heutige und zukünftige Generationen. Ich wünsche Ihnen/Euch eine erholsame Sommerzeit mit guten Begegnungen in und mit der Schöpfung.*

*Sr. Beate*

### Tipps, um ganz einfach gut zu leben!

- **Beim Suchen im Internet Bäume pflanzen:** Die Suchmaschine Ecosia nutzt die für Anzeigen eingehenden Gelder dazu, Bäume zu pflanzen. Außerdem sind ihre Server klimaneutral. Also gleich Ecosia installieren und suchend pflanzen: [www.ecosia.org](http://www.ecosia.org). Bisher wurden von Ecosia-Nutzer:innen schon über 130 Millionen Bäume gepflanzt. Auch an vielen unserer PCs wird mit Ecosia gesucht. Übrigens: Für die weltweiten Besuche von Google wären *pro Sekunde 23 Bäume* nötig! 
- **Alte Handys sind Gold wert:** Die Organisation missio sammelt alte Handys, gibt sie zum Recycling und baut mit Erlös zum Beispiel ein Trauma-Zentrum für Bürgerkriegsflüchtlinge in der DR Kongo. In Würzburg können Handys im Eingangsbereich des Kilianshauses (Kürschnerhof 2) abgegeben werden. Wer ein Handy abgibt, kann sogar ein recyceltes Handy gewinnen. Mehr Infos: [www.misso-handyaktion.de](http://www.misso-handyaktion.de)
- **Beim Autoteilen Geld verdienen:** Im Schnitt stehen Autos 23 Stunden pro Tag. Warum also nicht das ungenutzte Auto anderen zur Verfügung stellen, und dabei neue Menschen kennenlernen und sogar noch Geld verdienen? Möglichkeiten dazu bieten [www.snappcar.de](http://www.snappcar.de) oder [www.dein-auto-teilen.de](http://www.dein-auto-teilen.de).
- **Kein Mikroplastik an den Körper und ins Meer:** Dass Plastik schädlich für die Umwelt ist und sich in Meeren, doch auch schon in unserem Blut wiederfindet, wissen wir inzwischen. Ganz einfach gelingt es, über die App CodeCheck darauf zu verzichten, denn diese zeigt im Laden an, ob sich Mikroplastik in dem Produkt befindet: <https://codecheck-app.com/de/> 
- **Mit Nichtstun Insekten und Igel schützen:** In unseren Gärten sieht es oft sehr aufgeräumt aus. Eigentlich ist es doch auch schön, mal nichts zu tun. Das hilft den Insekten, z.B. indem wir Totholz einfach mal liegen lassen und sich Wildbienen dort einnisten können; oder im Herbst den Laubhaufen, den vielleicht ein Igel als Schlafquartier nutzt.
- **Selbst ist die Frau/der Mann:** Seife oder Reinigungsmittel selbst herstellen ist überraschend einfach. Im Buch „5 Hausmittel ersetzen eine Drogerie“ erhält man die entsprechenden Tipps. Für Deocreme z.B. werden nur Kokosöl, Natron und Speisestärke benötigt. <https://www.smarticular.net/buecher/hausmittel/> 

Schon gewusst?  
3,7 % der globalen  
Emissionen werden  
durch das Internet  
verursacht.



## Aktionen auf dem Klostersgelände

Die **Fastenaktion „7 Wochen bewusst-ER-leben“** – das Ausprobieren neuer Verhaltensweisen – wurde gut angenommen. Am aktivsten war das Team aus Pflege und sozialer Betreuung im Antoniushaus und gewann einen Gemüsegeschenkkorb aus der Gärtnerei des Antonia-Werr-Zentrums in St. Ludwig. Herzlichen Glückwunsch!



Ende Juni fand ein **Workshop** für Mitarbeiter:innen statt, bei dem ersichtlich wurde, wie einfach es ist, die **Artenvielfalt im eigenen Garten** zu fördern. Dr. Lucia Jochner-Freitag, Landschaftsökologin und Schöpfungspädagogin, leitete die Veranstaltung, bei der viele Anregungen mitgenommen werden konnten, z.B. Brennnesseln als Futter für die Raupen stehen zu lassen und sich an Schmetterlingen freuen.

## Klimaneutralität auf dem Vormarsch

Mit unserem Ziel, bis 2030 klimaneutral zu sein, stellen wir uns in die Reihe von Städten wie Görlitz und Marburg sowie verschiedenen Firmen und Organisationen wie Apple, Bertelsmann oder der Deutsche Caritasverband mit seinen knapp 25.000 Einrichtungen. Diese Anstrengungen sind auch dringend nötig, denn in Deutschland leben wir seit dem 5. Mai wieder „über unsere Kosten“. An diesem Tag waren in Deutschland rechnerisch alle natürlichen Ressourcen verbraucht, die uns innerhalb eines Jahres zur Verfügung stehen. Der globale Erdüberlastungstag ist dieses Jahr am 29. Juli, das heißt wir verbrauchen weltweit mehr Ressourcen, als unser Planet regenerieren kann, und würden fast zwei Erden benötigen, um unseren Bedarf zu decken. Die kfw-Bankengruppe ist übrigens bereits seit 2006 und die memo AG seit 2007 klimaneutral.

**Mehr Ideen zum Umwelt- und Klimaschutz im Alltag** gibt es unter: <https://www.caritas.de/magazin/schwerpunkt/umwelt-und-klimaschutz/faq?dossier=3b5b6c37-b68e-497c-8af2-0a6a8a3e96c8>

### Weitere Nachrichten:

**Papst Franziskus** geht weitere Schritte bei der Verantwortung für die Schöpfung. Am Ende des von ihm ausgerufenen Laudato si'-Jahres hat er eine **Aktionsplattform** gestartet, um Akteur:innen weltweit zu vernetzen. Die Plattform bündelt Ressourcen, stärkt Gemeinden und pflanzt Samen der Hoffnung.

Ein interessantes, gut verständliches Video darüber, **was auf der Erde passiert, wenn wir nichts tun**, gibt es hier: <https://www.zeit.de/video/2019-09/6087750314001/klimawandel-was-wenn-wir-nichts-tun>. Leider zeigen uns die aktuellen Wetterextreme, wie dringlich das Thema ist.

### Termine:

Auf dem **Franziskusweg in Handthal/Steigerwald** gibt es in nächster Zeit zwei unabhängige Veranstaltungen: Am **Samstag, 14.08., 9:30 Uhr** „Der grüne Fingerabdruck Gottes“ und am **Sonntag, 05.09., 14 Uhr** Naturbegegnungen auf dem Franziskusweg. Weitere Informationen und Anmeldung über die Oberzeller Internetseite: <https://www.oberzell.de/aktuelles/kalender/event/257-„der-grüne-fingerabdruck-gottes“> bzw. <https://www.oberzell.de/aktuelles/kalender/event/275-naturbegegnungen-auf-dem-franziskusweg>

Am **Mittwoch, 15.09., 19 Uhr** findet die Diskussionsrunde **„Eine bessere Welt – Meine eigenen Kriterien für die Bundestagswahl“** statt. Teilnahme ist in Präsenz (Generationen-Zentrum Matthias Ehrenfried, Bahnhofstr. 4-6, Würzburg) oder online möglich. Information und Anmeldung unter <https://t1p.de/WahlKriterienLaudatoSi>.

Am **Freitag, 24.09.** ist der nächste **globale Klimastreik**. Das Ökumenische Netzwerk Klimagerechtigkeit beteiligt sich wieder daran.

Wie jedes Jahr beginnt am **01.09.** die **ökumenische Schöpfungszeit**, die am Fest des hl. Franziskus am 04.10. endet. Das Motto der Arbeitsgemeinschaft Christl. Kirchen ist 2021 „Damit Ströme lebendigen Wassers fließen.“